

WeMoveEurope

"IHRE KAMPAGNEN HELFEN, DIE WELT ZU EINEM BESSEREN ORT ZU MACHEN ... GERADE WENN ALLES HOFFNUNGSLOS SCHEINT, GEBEN MENSCHEN WIE SIE NICHT AUF. DAFÜR DANKE ICH IHNEN." Martina / Aktive

"ALS ICH WEMOVES #HUMANITYFIRST-KAMPAGNE ZUM SCHUTZ VON FLÜCHTLINGEN AN DER GRIECHISCH-TÜRKISCHEN GRENZE IM POSTEINGANG SAH, HABE ICH SIE SOFORT UNTERSCHRIEBEN. UM GEGEN EINE GROSSE UNGERECHTIGKEIT ANZUGEHEN, DIE EUROPÄISCHE SOLIDARITÄT ZU STÄRKEN UND DER TÖDLICHEN LOGIK EINER 'FESTUNG EUROPA' ZU WIDERSPRECHEN." Tobias Troll / **Aktiver**

"ES IST WIRKLICH GUT, VON WEMOVE ÜBER AKTUELLE THEMEN IN EUROPA INFORMIERT ZU WERDEN UND KAMPAGNEN ZU UNTERSTÜTZEN. MIR TUT ES SEHR LEID, DASS GROSSBRITANNIEN DIE EU VERLASSEN HAT, ABER ICH WERDE WEITER TUN, WAS ICH KANN." David / Aktiver aus GB

"IN DIESER ZERSPLITTERTEN WELT HABE ICH DAS GEFÜHL, DASS WEMOVE EINE WICHTIGE ORGANISATION IST, DIE SCHON JETZT GROSSARTIGES LEISTET UND EIN ENORMES POTENZIAL ALT."

WeMoveEurope

"MIR GEFÄLLT ES BEI WEMOVE ZU SEIN, WEIL ICH MICH SO ALS TEIL EINER EUROPÄISCHEN GEMEINSCHAFT FÜHLE, DAZULERNE UND LÖSUNGEN UNTERSTÜTZEN KANN.". Guillermo / **Aktiver**

WeMoveEurope IST EINE BÜRGERBEWEGUNG, DIE SICH FÜR EIN BESSERES EUROPA EINSETZT.

FÜR EINE EUROPÄISCHE UNION, DIE SICH SOZIALER GERECHTIGKEIT VERPFLICHTET FÜHLT; DIE FÜR ÖKOLOGISCHE NACHHALTIGKEIT UND BÜRGERNAHE DEMOKRATIE STEHT. WIR SIND MENSCHEN UNTERSCHIEDLICHER LEBENSLÄUFE, KULTUREN UND RELIGIONEN, DIE EUROPA IHR ZUHAUSE NENNEN - EGAL. OB WIR IN EUROPA GEBOREN WURDEN ODER ANDERSWO.

UNSERE VISION FÜR EUROPA

Zu viele Entscheidungen auf europäischer Ebene werden im Interesse mächtiger Lobbygruppen getroffen und nicht im Interesse von uns Bürgerinnen und Bürgern. Dagegen wehren wir uns. Unsere Antwort besteht nicht darin, zu nationaler Kleinstaaterei zurückzukehren. Wir wollen nicht weniger Europa, sondern mehr. Und wir streiten dafür, dass unsere Bedürfnisse berücksichtigt werden. Wir wollen Alternativen aufzeigen und so Druck auf Politiker/innen ausüben, etwas zu ändern.

Mit unseren Kampagnen verfolgen wir die Vision eines Europa, in dem das Wohlergehen von Mensch und Umwelt im Mittelpunkt steht.

WeMoveEurope

EMAIL: info@wemove.eu. FACEBOOK/TWITTER:

www.facebook.com/wemoveeurope twitter.com/wemoveEU





HINWEIS: Allgemeine Spenden unserer Mitglieder dienen der Finanzierung aller Kampagnen. Wenn wir Spenden für eine bestimmte Kampagne erhalten, geben wir sie für diese Kampagne aus. Sollten wir mehr Spenden für einen bestimmten Zweck erhalten als wir dafür Kosten haben, so fließt der Überschuss unserer allgemeinen Kampagnenarbeit zu.



MACHT VON UNTEN TRANSFORMIERT EUROPA!

Europa ist in seiner größten Krise, seitdem ich das mitverfolgen kann. Noch immer zählt vor allem Wirtschaftswachstum - ohne zu berücksichtigen, ob das der Mehrheit von uns nutzt, ganz zu schweigen von den Auswirkungen auf Umwelt und Klima. Populisten nutzen Ängste - echte Ängste um sichere Arbeitsplätze, um die eigene Familie. Schuld sollen die "Anderen" sein, meist Menschen, die vor Krieg, Armut und Klimawandel fliehen. Wir können es niemand verübeln, Angst zu haben und nach Antworten zu suchen. Unsere Antwort ist: Das eigentliche Problem ist die Art und Weise, wie wir Wirtschaft organisieren. Profite werden noch immer über uns Menschen und den Planeten gestellt.

Aber 2019 war eine große Bewegung von Bürgerinnen und Bürgern auf den Straßen, hat das System in Frage gestellt und wir sind stolz, dass wir als WeMove Europe dabei gewesen sind. Es war ein großartiges Jahr für uns.

ES WAR EIN JAHR DER GESCHICHTEN DES WANDELS. Für mich beginnt es mit den Wahlen zum Europaparlament. Wir haben uns einem Netzwerk von Partnerorganisationen angeschlossen, die wie wir nicht zusehen wollen, wie Europa durch Hass zerstört wird. Gemeinsam haben wir unsere Botschaft verbreitet: "NEIN zum Hass und JA zum Wandel" war in ganz Europa zu sehen. So konnten wir dazu beigetragen, die Wahlbeteiligung zu erhöhen und die extreme Rechte zu begrenzen.

ES WAR EIN JAHR DES KAMPFES FÜR UNSEREN PLANETEN. Wir hatten das wunderbare Privileg, jugendliche Klimaaktivist/innen aus vielen Ländern Europas zu unterstützen. Wir halfen ihnen, ins Europaparlament zu gelangen, um dort das erste 'Die-in' fürs Klima zu veranstalten. Ihre Aktion veranlasste den Vizepräsidenten der EU-Kommission, Frans Timmermans, zu einer leidenschaftlichen Ansprache für mehr Klimaschutz.

Wir feiern aber auch kleinere Aktionen und Siege, selbst dann, wenn wir Kampagnen noch nicht gewinnen konnten! DIESEN GESCHICHTEN SIND DIE NÄCHSTEN SEITEN GEWIDMET. Eine handelt davon, dass Männer in der gesamten EU jetzt mindestens zwei Monate bezahlten Elternurlaub erhalten können. Eine andere handelt von Kinderarbeit für Haselnüsse, die später in Nutella oder Ferrero Rocher landen. Gemeinsam haben wir die Recherche vor Ort in der Türkei finanziert und ringen nun mit der Konzernleitung um Verbesserungen. Sehr bewegt hat uns auch das Schicksal von Liviu Pop. Er wurde in den Wäldern Rumäniens ermordet, weil er diesen wunderschönen und ältesten Wald Europas vor illegalem Holzeinschlag schützen wollte. Oder die Geschichte, wie wir mit einer Bürgerinitiative das bisher wenig bekannte Kresna-Tal in Bulgarien bewahren wollen. In dem

Naturschutzgebiet soll mit europäischen Steuergeldern eine Autobahn gebaut werden. Das wollen wir verhindern und zugleich den Regeln und Werten der EU in allen Mitgliedsländern Geltung verschaffen. Unsere GESCHICHTEN HANDELN DAVON. DIE BEDINGUNGEN FÜR MENSCH UND UMWELT ZU VERBESSERN. Wir sind uns sicher, das gelingt nur, wenn wir möglichst viele Menschen in Europa für unseren gemeinsamen Kampf gewinnen.

Und genau das wollen wir auch in Zukunft schaffen.

2019 war auch das Jahr, in dem wir unsere Vision und Strategie weiterentwickelt haben. Wir setzen auf die "Macht von unten", um Europa zu verändern. Mit der Kraft unserer Gemeinschaft schaffen wir die Transformation, die Europa braucht. Manche sind von diesem Wort eingeschüchtert. Transformation klingt so massiv und schwierig. Aber in der Realität findet sie in ganz Europa längst statt. In den Dörfern, die sich in Italien für pestizidfrei erklärt haben, in den Bürgerversammlungen auf Stadtebene zum Klimawandel in Polen, im erfolgreichen Kampf gegen die Obdachlosigkeit in Finnland bis hin zu den Reparaturcafés in Belgien oder Deutschland.

ES GIBT SO VIEL HOFFNUNG AUF EINEN WIRKLICHEN WANDEL IN EUROPA. Eine meiner größten Hoffnungen liegt im "wir" und dass es uns gelingt dieses "wir" größer werden zu lassen. Deshalb freuen wir uns auf die nächsten Kampagnen, die helfen sollen, Europa zu etwas zu formen, auf das wir stolz sein können. Gemeinsam.



A luta continua!

Laura Sullivan GESCHÄFTSFÜHRERIN

2019 **WeMoveEurope**

ZEITLEISTE UNSERER KAMPAGNEN



JANUAR

ELTERNURLAUB:

Männer in ganz Europa erhalten mindestens 2 Monate bezahlten Elternurlaub überall in Europa (sobald ihr Land das Gesetz umsetzt).

Mehr Informationen unten

LOBBY TRANSPARENZ:

Die Abgeordneten, die für uns im Europäischen Parlament sitzen, treffen sich regelmäßig mit Lobbvisten - und bis vor Kurzem konnten sie dies einfach im Geheimen tun und mussten darüber keine Auskunft geben. Vor einer wichtigen Abstimmung im Parlament starteten wir eine Kampagne und forderten eine Regelung für mehr Transparenz, Zehntausende unserer Aktiven setzten sich direkt mit ihren Abgeordneten in Verbindung. Die Aktion endete mit einem spektakulär knappen Sieg - die Regel wurde mit einer Mehrheit von vier Stimmen angenommen!

WHISTLEBLOWER-KAMPAGNE:

In diesem Jahr hat die EU Mindeststandards zum Schutz von Informant/innen in ganz Europa beschlossen. Wer sich in Europa für das Richtige einsetzt, wird vor Vergeltungsmaßnahmen seines Arbeitgebers geschützt, wenn er die Wahrheit über Missstände aufdeckt. Wir haben einen Appell gestartet, damit die EU-Institutionen einem starken Schutz für Whistleblower zustimmen. Das ist uns gelungen, und es gibt nun eine Richtlinie, die die europäischen Mitgliedstaaten in nationales Recht umsetzen müssen. Spanien hat dies durch die Entscheidung seines Parlaments als erstes EU-Land bereits getan.



VÄTER BEKOMMEN URLAUB



MÄNNER IN GANZ EUROPA WERDEN MINDESTENS 2 MONATE BEZAHLTEN ELTERNURLAUB ERHALTEN (SOBALD IHR LAND DAS GESETZ UMSETZT).

Unsere kollektive Stimme war zusammen mit der Kraft der Gewerkschaften laut genug, um diese große Kampagne zu gewinnen. Und auch wenn einige europäische Länder schon weitergehende Gesetze haben, so ist die neue Regelung doch für Männer, Frauen und Kinder überall in Europa von Bedeutung. Das muss gefeiert werden!

WAS WIR GETAN HABEN:

Gewerkschaften und andere Organisationen kämpfen seit Jahren für eine bessere Vereinbarkeit von Familie und Beruf und die Gleichstellung der Geschlechter in der gesamten EU. Diese spezielle Richtlinie zum Elternurlaub wurde bereits im April 2017 vorgeschlagen, aber erst im Januar 2019 gab es eine Einigung zwischen dem Europäischen Parlament und dem Europäischen Rat.

Wir, die Bürgerinnen und Bürger von WeMove Europe haben dieser Kampagne einen letzten Schub verleihen können. Fast 60.000 Menschen unterzeichneten einen Appell, um Vätern mehr Zeit mit ihren Kindern zu ermöglichen. Der Europäische Gewerkschaftsbund (EGB) legte sie den Delegierten der sieben Mitgliedstaaten vor, die den Wandel bislang verhinderten. Das und der öffentliche Druck von Menschen wie uns zum genau richtigen Zeitpunkt war eine erfolgreiche Kombination.

ERGEBNISSE:

Seit 1. August 2019 ist die neue Richtlinie in Kraft. die sowohl Müttern als auch Vätern einen mindestens viermonatigen Elternurlaub gewährt, von denen zwei nicht übertragbar sind. Jeder Mitgliedstaat hat nun drei Jahre Zeit, diese Gesetzgebung umzusetzen.

Dann wird jeder Vater in Europa mindestens zwei Monate Zeit für sein Kind haben, und wir haben zu diesem Erfolg beigetragen. Ein großer Schritt hin zu einer echten Gleichstellung der Geschlechter.

APRIL



MAI 23-26





BEWAHRT KRESNA GORGE:

Bisher konnten wir verhindern, dass Bulldozer die Heimat von Bären, Adlern und Schildkröten zerstören und die wunderschöne Kresna-Schlucht in Bulgarien zerschnitten wird. Durch das Naturschutzgebiet soll eine Autobahn gebaut werden, die Griechenland mit Deutschland verbindet. Um den Druck zu erhöhen, stellten wir die Beweise in einem aussagekräftigen Video zusammen, und wir trafen den Vizepräsidenten der EU-Kommission, Frans Timmermans, und baten ihn um Unterstützung. Er versicherte uns, dass das Thema auf seiner Tagesordnung ist, aber dies hatte noch nicht die gewünschte endgültige Wirkung. Es liegt jetzt an der bulgarischen Regierung, den nächsten Schritt zu tun - die Kampagne geht weiter.

https://act.wemove.eu/campaigns/bewa

NEIN ZUM HASS, JA ZUR VERÄNDERUNG:

In unserer größten Kampagne im Jahr 2019 ging es darum, für die Wahlen zum Europäischen Parlament zu mobilisieren - ein ziemlich anspruchsvolles Kampagnenziel!

Mehr Informationen unten





Aktion in Paris vor den Europawahlen 2019. @ WeMnve

NEIN ZUM HASS, JA ZUR VERÄNDERUNG



IN UNSERER GRÖSSTEN KAMPAGNE IM JAHR 2019 GING ES DARUM, FÜR DIE WAHLEN ZUM EUROPÄISCHEN PARLAMENT ZU MOBILISIEREN - EIN ZIEMLICH ANSPRUCHSVOLLES KAMPAGNENZIEL!

Für uns ging es um mehr als eine höhere Wahlbeteiligung. Es war eine Chance, den weiteren Aufstieg der Rechtsextremen im Europäischen Parlament zu verhindern. Für unsere Kampagne "hackten" wir die EU-Flagge und ersetzten die Sterne mit

Symbolen, die für das Europa stehen, das wir wollen (Gerechtigkeit, Solidarität usw.). Wir glauben an Europa, aber nicht an den Weg, auf dem es sich derzeit befindet. Wir wollen, dass sich die EU ihre Sterne verdient.

WAS WIR GETAN HABEN:

Zuerst organisierten wir einen Zusammenschluss tatkräftiger Organisationen und arbeiteten auch mit dem großartigen OPEN netzwerk zusammen. Wir bündelten Ressourcen, Geschichten, Ideen und Aktionen, um über Dringlichkeit (die Ausbreitung des Hasses der extremen Rechten stoppen) und Hoffnung (wir können die Dinge in Europa ändern) zu sprechen. Mehr als 70.000 Menschen haben unser Wahlversprechen unterzeichnet. Ein Video mit dem Titel "Oma sagte es" wurde von 7,7 Millionen Rumän/innen angeschaut.

ERGEBNISSE:

Wir haben Millionen von Menschen online und offline miteinander verbunden, um 'Nein zum Hass und Ja zur **Veränderung'** zu sagen und entsprechend zu wählen. Bei unserer größten Straßenaktion eine Woche vor der Wahl am 19. Mai mobilisierten WeMove und OPEN über 200.000 Menschen in 51 Städten. Wenn ein Bild mehr sagt als tausend Worte, dann ist es dieses: unser Lieblingsbild von der Kundgebung in Bukarest (siehe oben). Demos gab es in vielen deutschen Großstädten, in Wien, Budapest und anderswo. Es gab Konzerte in Genua und Utrecht. In Paris haben wir den Eiffelturm mit unserer Botschaft erleuchtet.

Die Beteiligung an den Europawahlen stieg auf über 50%, ein Anstieg um 8% gegenüber 2014. Es war das erste Mal seit Beginn der Wahlen 1979, dass die Wahlbeteiligung nicht gesunken ist. Tatsächlich stieg sie vor allem in den Ländern, in denen WeMove und OPEN aktiv waren. Und wenn wir auch nicht den ganzen Erfolg reklamieren können, so wissen wir doch, dass wir eine Schlüsselrolle dabei gespielt haben, viele Menschen in Bewegung zu bringen.



Sie können die Flagge hier herunterladen.

2019 **WeMoveEurope** ZEITLEISTE UNSERER KAMPAGNEN





JUNI

KLIMASCHUTZ:

Die Ergebnisse der Europawahlen haben der neuen EU-Kommission eine klare Botschaft übermittelt: Die Klimakrise ist die Herausforderung unseres Jahrhunderts und erfordert eine wirksame europäische Antwort, wenn wir sie sinnvoll angehen wollen.

Mehr Informationen unten



STOPPT NENSKRA:

Das Wasserkraftwerk Nenskra in Georgien bedroht die biologische Vielfalt und die Lebensgrundlage der Dorfbewohner. Und es soll mit Geldern der EU gebaut werden. Wir forderten die Europäische Investitionsbank (EIB) und die Europäische Bank für Wiederaufbau und Entwicklung (EBRD) auf, den bereits beschlossenen Darlehensvertrag für das Proiekt nicht zu unterzeichnen. Das Kraftwerk verstößt gegen die Gesetze Georgiens, es gab keine transparente Beteiligung der Bevölkerung und die Kosten-Nutzen-Analyse ist mangelhaft Unser Appell an die EIB wurde von fast 100.000 Menschen unterzeichnet und wurde von Aktivist/innen an Vertreter der Bank übergeben. Die bestätigen wenigstens, die Probleme zu kennen und erklärten nur, was wir schon wissen. Die Verträge liegen vor, sind aber noch nicht unterschrieben. Grund für uns, weiter zu kämpfen

SCHÜTZT UNSERE MEERE:

Bereits seit 2017 kämpfen wir dafür, die Überfischung der Meere zu beenden. Internationale Fischereikonzerne fangen viel zu viel Fisch, so dass etliche Arten vom Aussterben bedroht sind. Sie verstehen nicht, dass ausgestorbener Fisch weder gefangen noch gegessen werden kann. Als Teil eines breiten Bündnisses haben wir dem Ministerrat für Fischerei und dem neuen EU-Kommissar für Ozeane und Umwelt, Virginijus Sinkevičius, fast 500.000 Unterschriften übergeben. Unser großes Ziel haben wir bisher nicht erreicht, aber die Kampagne hat das Thema auf die Tagesordnung gebracht und die Fangmengen für einige Fischarten nach unten korrigiert. Obwohl unsere Forderungen im Einklang mit wissenschaftlichen Empfehlungen stehen, hat sich der Ministerrat dem Druck der Fischereiindustrie gebeugt und zu hohe Fangmengen beschlossen

KLIMA-NOTSTAND



DIE ERGEBNISSE DER EUROPAWAHLEN SIND EINE KLARE BOTSCHAFT AN EUROPAS SPITZENPOLITIKER: DIE KLIMAKRISE IST DIE HERAUSFORDERUNG UNSERES JAHRHUNDERTS. WIR BRAUCHEN EINE ENTSCHLOSSENE EUROPÄISCHEN ANTWORT, UM SIE WIRKSAM ANZUGEHEN.

Im Laufe des Jahres 2019 engagierte sich WeMove Europe bei vielen Klima-Aktionen. Von der neuen EU-Kommission forderten wir, die Klimakrise entschlossen anzugehen. Wir streiten für einen grundlegenden systemischen Wandel, der Mensch und Umwelt an erste Stelle stellt. Im Sommer 2019 setzten wir uns für eine Kommission ein, die Klimaschutz zur Priorität macht. Wir forderten von den Europaabgeordneten, dass sie nur für eine Kommission stimmen, die das ernst nimmt.

WAS WIR GETAN HABEN:

WeMove unterstützte jugendliche Klimaaktivist/innen aus vielen Ländern Europas. Wir beobachteten mit Freude, dass überall auf dem Kontinent erstaunlich viel Engagement entstand. Der war noch sehr auf die lokale und nationale Ebene gerichtet und kam noch nicht genug bei den Staats- und Regierungschefs der EU an. Gerne haben wir auf Anfrage dann den jugendlichen Aktivist/innen geholfen, ins Europaparlament zu kommen. Sie inszenierte dort das allererste "Die-in" in Sachen Klima.

Es war wunderbar zu sehen, wie sehr die Aktion gehört wurde, auch weil wir als WeMove Europe unsere Aktiven gebeten haben, jede Menge Tweets an alle Parteispitzen zu senden. So erfuhren sie zeitgleich mit der Aktion, dass die Aktivist/innen im Haus sind und einen echten "Green Deal" fordern. Für uns ein gelungenes Beispiel dafür, wie Online- und Vor-Ort-Aktion sich zusammen verstärken können. So schlagen wir eine Brücke zwischen den Spitzenpolitikern in Europa und denen, die viel mehr Gehör haben sollten: den Bewegungen und Aktivist/innen.

ERGEBNISSE:

Kurz nach der Aktion rief das Europaparlament den Klima-Notstand aus, Klimaschutz wurde zur ersten Priorität der neuen EU-Kommission und der European Green Deal zu ihrem wichtigsten Projekt, und zum ersten Mal überhaupt wurde ein Klimagesetz geschrieben, um Klimaschutz über Wahlzyklen und Krisen hinweg fest zu verankern. Nun müssen das Gesetz und die Richtlinien noch in Kraft treten. Aber sie sind Teil eines neuen Erwachens auf allen Ebenen Europas für Klimaschutz und Klimagerechtigkeit.



SEPTEMBER 19

SEPTEMBER

OKTOBER



SCHUTZZONE IM ANTARKTISCHEN MEER:

Wir fordern, im Antarktischen Ozean Meeresschutzgebiete einzurichten. um Pinguine, andere Meeresvögel und Fische vor der industriellen Fischerei zu schützen. Unseren Appell konnten wir am 19. September gemeinsam mit unserem Partner PEW Trusts den Mitarbeitern von EU-Ratspräsident Donald Tusk übergeben. Die Verhandlungen zur Antarktis gehen weiter und jetzt vertritt der neue Ratspräsident Charles Michel die EU und so werden wir uns jetzt **I SUPPORT** auf ihn konzentrieren.

EUROPÄISCHE BÜRGERINITIATIVE (EBI):

WeMove begleitete die EBI zum Stopp der qualvollen Käfighaltung von Nutztieren in der EU-Landwirtschaft von Beginn an. Wir konnten unsere Erfahrungen mit diesem recht aufwendigen Instrument der Bürgerbeteiligung weitergeben und gemeinsam mit den Initiatoren sammelten wir über 1,5 Millionen Unterschriften!

"ICH UNTERSTÜTZE LIEBE":

Mit Empörung und großem Schrecken verfolgen wir die Welle hasserfüllter Propaganda gegen Lesben, Schwule, Bi- und Transsexuelle, die sich in Polen ausbreitet. Eine wachsende Zahl von Gemeinden und Regionen haben sich zu "LGBT-freien Zone" erklärt.

Mehr Informationen unten



IN POLAND **AND EUROPE**

VOR ÜBER EINEM JAHR HAT DIE KONSERVATIVE POLNISCHE REGIERUNG EINEN NEUEN SÜNDENBOCK ERFUNDEN: DIE LGBT+-GEMEINSCHAFT.

LOVE

Eine Welle hasserfüllter Propaganda gegen Lesben, Schwule, Bi, Transsexuelle und andere queere Personen breitete sich seither aus und führte im März 2019 zu dem Schlimmsten, was Polen seit Jahrzehnten

erleben musste: Kommunalverwaltungen erklären sich zu "LGBT-freien Zonen". Seither sind andere gefolgt und inzwischen nennt sich ein Drittel des Landes so eine "Zone".

WAS WIR GETAN HABEN:

Vor den Parlamentswahlen im Oktober 2019, als die Welle des Hasses wieder zunahm, haben wir uns mit lokalen LGBT-Aktivist/innen zusammengeschlossen, um sie zu unterstützen. Bürgerinnen und Bürger aus allen Ecken Europas unterzeichneten unser Versprechen zur Solidarität. Hunderte von uns spendeten großzügig, damit unsere Partner/innen vor der Wahl Tausende von Plakaten in den sogenannten "LGBTfreien Zonen" aufhängen konnten. Sie teilten die Botschaft der Hoffnung "Ich stimme für die Liebe" mit den polnischen LGBT+-Aktivist/innen, die in diesen "Zonen" weiterleben müssen.

ERGEBNISSE:

Uns war der Schulterschluss mit der LGBT+ Community wichtig und wir konnten vielen Betroffenen den Rücken stärken. Kurz nach der Parlamentswahl in Polen stimmte das Europaparlament einer Resolution zu, in der die "LGBT-freien Zonen" verurteilt wurden. Zu diesem Anlass übergab Kampania Przeciw Homofobii zusammen mit anderen polnischen LGBT+-Aktivist/innen unseren Appell an Abgeordnete in Brüssel.

Die "LGBT-freien Zonen" in Polen verstoßen gegen EU-Recht und eröffnen den Aktivist/innen ein weiteres Spektrum von Taktiken, um sich zu wehren. Und der Kampf ist noch lange nicht vorbei: Die "Zonen" - jetzt unter anderem Namen - werden noch immer ausgerufen. Zudem werden Aktivist/innen von ultrakonservativen Organisationen mit Klagen bedroht.



2019

WeMoveEurope ZEITLEISTE UNSERER KAMPAGNEN

NOVEMBER

SIGNATURES & COUNTING

AUSBLICK AUF 2020

OKTOBER



LIVIU POP:

Liviu Pop war der zweite Förster, der innerhalb eines Monats getötet wurde, weil er die Wälder Rumäniens vor illegalem Holzeinschlag schützte. Trotz deutlicher Beweise wurden die Tatverdächtigen freigelassen. In den letzten Jahren wurden mehr als 600 Förster angegriffen und sechs getötet. Für diese Kampagne kooperieren wir mit DeClic aus Rumänien. Gemeinsam üben wir, Druck auf die Behörden aus und wollen erreichen, dass die Ermittlungen von einer unparteiischen Staatsanwaltschaft

DIE-IN IM PARLAMENT:

Von all den aufregenden Aktionen, die wir 2019 möglich gemacht haben, war das allererste Klima-"Die-in" (ein Protest, bei dem sich die Teilnehmer/innen tot stellen, um zu zeigen, was droht, wenn nichts gegen die Klimakrise getan wird) im Europäischen Parlament, das großartigste. Wir haben dazu mit belgischen Jugendklimaaktivist/innen kooperiert

Mehr Informationen auf Seite 5



NUTELLA:

Mit Spenden von WeMove-Aktive haben wir Recherchen Haselnussfarmen in der Türkei finanziert. Unser Partner, das Zentrum für Kinderrechte, konnte vor Ort Videoaufnahmen filmen, die Kinder im Alter von 11 Jahren zeigen, wie sie auf türkischen Haselnussfarmen schuften müssen. Unsere Recherche weist nach, dass Nutella, Kinder Bueno und Ferrero-Rocher Haselnüsse enthalten, die auch von Kindern gepflückt und in der türkischen Haselnussindustrie verarbeitet wurden. Der Guardian veröffentlichte die Ergebnisse, weitere europäischen Medien folgten. Die Kampagne geht weiter. Nach einem ersten Treffen mit der Unternehmensleitung üben wir weiter Druck auf Ferrero aus, Kinderarbeit zu beenden und endlich faire Preise für Haselnüsse zu zahlen, damit erwachsene Arbeiter/innen einen existenzsichernden Lohn erhalten.



ALS TEIL UNSERER STRATEGIE BIS 2022 HABEN WIR ENTSCHIEDEN, IN ZUKUNFT KEIN GELD VON STAATLICHEN INSTITUTIONEN ODER UNTERNEHMEN ANZUNEHMEN. WIR WOLLEN UNABHÄNGIG BLEIBEN UND VERLASSEN UNS AUSSCHLIESSLICH AUF SPENDEN VON VIELEN BÜRGERINNEN UND BÜRGERN UND AUF ZUSCHÜSSE VON PROGRESSIVEN STIFTUNGEN.

WIE FINANZIEREN WIR UNS?

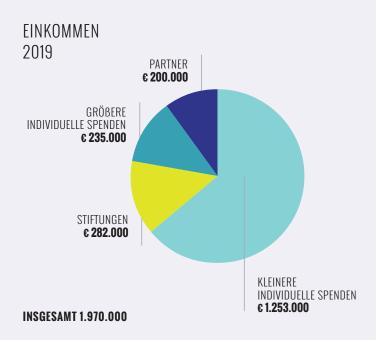
Unsere Finanzierungsquellen im Jahr 2019 verteilen sich wie folgt:

- 64% spendeten Privatpersonen in größeren und kleineren Beträge von insgesamt 1.253.000 Euro. Wir sind stolz, dass wir diese Geldquelle in 2019 um 24% steigern konnten.
- 235.000 Euro und damit etwa 12% kamen von Privatpersonen, die Beträge von mehr als 5.000 Euro spenden.
- Die restlichen 24% kamen von progressiven Stiftungen und Partnern.
 - Im Jahr 2019 erhielten wir insgesamt 482.000
 Euro von der European Climate Foundation, der European Cultural Foundation, der Open Society Foundation, der Schöpflin Stiftung, der Tinsley Foundation und von Campact.

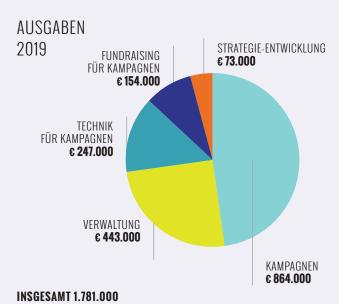
Niemand von ihnen verknüpft die Unterstützung mit politische Bedingungen an unsere Arbeit. Sie alle fördern uns, weil ihnen unsere Kampagnen am Herzen liegen. Sie teilen unsere Vision für Europa und wollen mit uns ihre Kräfte vereinen, um diese Vision wirklich werden zu

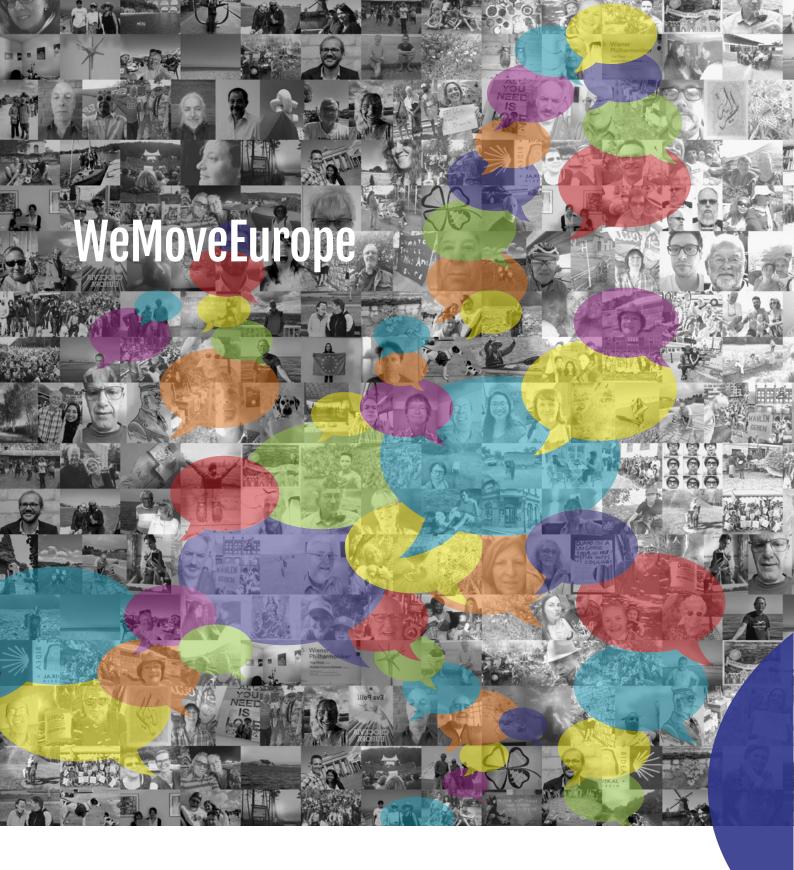
WIE WERDEN UNSERE MITTEL AUSGEGEBEN?

In WeMove Europe haben wir ein Team von 26 Angestellten (12 davon sind Teilzeitkräfte). Ein Großteil unserer Ausgaben verwenden wir, um unsere Kampagnen durchzuführen. Wir investieren innovative Aktionen, die sowohl online als auch auf der Straße wirken. Erheblich ist auch der Aufwand gleichzeitig in aktuell sechs europäischen Sprachen aktiv zu sein. Unsere Kampagnen werden von einem europäischen Kampagnenteam von acht Vollzeit- und Teilzeitangestellten sechs (in neun verantwortet. Ende 2019 wurden sie vom Tech-Team (vier Personen), vom Verwaltungsteam (fünf Personen), vom Fundraising-Team (zwei Personen) und unserer Geschäftsführerin unterstützt.



lassen. Das gibt uns die Freiheit, in unseren Kampagnen ehrlich und mutig zu sein. Im Laufe der nächsten zehn Jahre möchten wir den Anteil an größeren und kleineren individuelle Spenden soweit erhöhen, dass wir ganz überwiegend durch sie finanziert werden. Bis dahin sind wir weiter auf Partner, Stiftungen und größere Spenden von Einzelpersonen angewiesen.





WeMoveEurope

EMAIL: info@wemove.eu.
FACEBOOK/TWITTER:
www.facebook.com/wemoveeurope
twitter.com/wemoveEU





